

Zürich und Affoltern a.A., 1. Dezember 2008

KR-Nr. 389/2008

POSTULAT von Françoise Okopnik (Grüne, Zürich), Hans Läubli (Grüne, Affoltern a.A.) und Sandro Feuillet (Grüne, Zürich)

betreffend Velotransport mit dem Bus durch den Üetlibergtunnel

Der Regierungsrat wird gebeten, sich bei den zuständigen Gremien für die Einrichtung von Velotransportinfrastruktur auf den Buslinien, die ab 2009 das Knonaueramt mit der Stadt Zürich verbinden, einzusetzen.

Françoise Okopnik
Hans Läubli
Sandro Feuillet

Begründung:

Das Knonaueramt rückt mit der Inbetriebnahme des Üetlibergtunnels für den motorisierten Individualverkehr noch näher an die Stadt Zürich. In der Stellungnahme auf das Postulat KR-Nr. 390/2007 bestätigt der Regierungsrat die Einrichtung von Buslinien, welche ab Frühling 2009 das Knonaueramt über Sihlcity mit dem Bahnhof Enge verbinden. Das heisst, dass auch der öffentliche Verkehr ein bisschen vom Tunnel profitiert. Einzig der muskelbetriebene Individualverkehr, sei es für Beruf oder in der Freizeit, wird in den bisherigen Plänen nicht berücksichtigt. Das Knonaueramt ist ein ideales Gebiet für Velotourismus, das Stadtzürcher Erholungssuchende mit einer Velotransportmöglichkeit durch den Üetlibergtunnel gerne nutzen würden. Pendlerinnen und Pendler aus dem Knonaueramt hätten mit einer Velotransportmöglichkeit ein «bike and ride»-Angebot, das ihren Arbeitsweg verkürzen könnte.

389/2008